

## **Digitalisierung, Big Data und die Aufgabe der Theorie**

99. Jahrestagung der DGGMNT

Freitag, 16. 09. 2016

- 12.00-18.00 Uhr Registrierung im Tagungsbüro, Institut für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung, Königstraße 42
- 13.30-14.30 Uhr Treffen des Fachverbands Wissenschaftsgeschichte, Dachgeschoss, Institut für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung, Königstraße 42
- 14.30-17.30 Uhr Mitgliederversammlung der DGGMNT, Hörsaal, Institut für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung, Königstraße 42
- 18.30 Uhr Eröffnung der DGGMNT-Jahrestagung  
Audienzsaal des Lübecker Rathauses, Breite Straße 42
- Begrüßung durch den Vorsitzenden der DGGMNT, Friedrich Steinle  
Grußworte seitens der Hansestadt, Kultursenatorin Kathrin Weiher  
Grußworte seitens des Präsidenten der Universität zu Lübeck, Hendrik Lehnert  
Begrüßung durch die örtliche Tagungsleitung, Cornelius Borck
- 19.00 Uhr Eröffnungsvortrag: Sabina Leonelli, University of Exeter  
What difference does quantity make? Remarks from the epistemology of data-centric biology and biomedicine  
(Einführung: Cornelius Borck, Lübeck)
- anschließend Empfang

Samstag, 17. 09. 2016

- 08.30-19.00 Uhr Registrierung im Tagungsbüro, *Musikhochschule, Große Petersgrube 21*
- 9.00-10.00 Uhr Plenarvortrag, Kammermusiksaal: Christine von Oertzen, Berlin  
Die Historizität der Verdattung. Konzepte, Werkzeuge und Praktiken im 19. Jahrhundert  
(Einführung: Friedrich Steinle, Berlin)
- 10.00-10.30 Uhr Kaffeepause
- 10.30-12.30 Uhr **Sektion I**  
**Von Daten getrieben? Meteorologische und klimatologische Theoriebildung in historischer Perspektive**  
Moderation: N. N.  
Kammermusiksaal
- Linda Richter, Frankfurt/Main  
Witterungslehre(n) um 1800: Akteure, Methoden und Wissensbestände
- Franziska Hupfer, Zürich  
Zwischen Nützlichkeit und Erkenntnis: Wissensproduktion staatlicher Wetterdienste, 1850--1920
- Dania Achermann, Aarhus

Die Einführung der numerischen Wettervorhersage in Deutschland und die Folgen für die Klimatologie

Manuel Kaiser, Zürich

Von Wolkendaten zu „Datenwolken“: Zum Verhältnis von Theorie, Empirie und Datenerhebung in der Wolkenphysik

10.30-12.30 Uhr

### **Sektion II**

#### **Small Data. Wissen machen mit kleinen Datenmengen in der Medizin**

Moderation: Heiner Fangerau, Düsseldorf

Opernprobebühne (Raum 181)

Volker Hess, Berlin

Datum magnum: Der irreduzible Fall in der Konsilien-Literatur der Frühen Neuzeit

J. Andrew Mendelsohn, London

Cases in Motion

Hannes Kassar, Berlin

Mistrusting numbers

Alexa Geisthövel, Berlin

Medizinische Daten in der Unfallversicherung (1890-1935)

10.30-12.30 Uhr

### **Sektion III**

Moderation: Christina Brandt, Bochum

Raum 39

Marco Tamborini, Berlin

Archäologie der modernen Datenpraktiken: Von einer bloßen Anhäufung von bürokratischen Daten zur paläontologischen Statik

Christian Sammer, Münster/Bielefeld

Vergleichende Therapie im Zweiten Weltkrieg

Paul Martini, Kurt Gutzeit und die „mathematische Methode“ der medizinischen Therapieforschung

Julia Inthorn, Mainz und Rudolf Seising, Jena

Evidenzbasierte Medizin und der Einfluss von Big Data auf die handlungspraktische Relevanz medizinischer Studien

Alina Bothe, Berlin

Big Data und lebensgeschichtliche Interviews: Chancen, Scheitern, Ambivalenzen

12.30-13.30 Uhr

Mittagspause

13.30-14.15 Uhr

### **Informationsveranstaltung zu DFG-Fördermöglichkeiten.**

Mit Torsten Fischer (DFG), Cornelius Borck (DFG-Fachkollegium Geschichtswissenschaften) und Helmuth Trischler

Opernprobebühne (Raum 181)

- 14.15-15.45 Uhr **Big Data in den Geisteswissenschaften: Digital Humanities nach dem „langen Sommer der Theorie“?**  
Podiumsdiskussion mit Andreas Fickers, Gabriele Gramelsberger, Heiko Weber und Helmuth Trischler  
Moderation: Cornelius Borck  
Kammermusiksaal
- 15.45-16.15 Uhr Kaffeepause
- 16.15-18.15 Uhr **Sektion IV**  
**Infrastruktur, Epistemologie und Perspektiven von Big Data in der Wissenschafts- und Zeitgeschichte**  
Moderation: N. N.  
Kammermusiksaal
- Manfred D. Laubichler und Erick Peirson, Arizona State University  
Detecting and Explaining Innovations in Science with Big-Data Computational Methods and Modeling
- Florian Schmaltz, Berlin  
Zur Infrastruktur, Epistemologie und Perspektiven der Digitalisierungsstrategien des Forschungsprogramms Geschichte der Max-Planck-Gesellschaft
- Ulrike Thoms, Berlin  
Die MPG, ihre Wissenschaft und die Öffentlichkeit. Möglichkeiten und Grenzen der Inhaltsanalyse zur Aufklärung eines komplexen Verhältnisses
- 16.15-18.15 Uhr **Sektion V**  
**Der Nobelpreis. Konstruktion und Kommunikation wissenschaftlicher Exzellenz im 20. Jahrhundert zwischen Einzelstudie und ‚Big Data‘**  
Moderation: Nils Hansson, Düsseldorf und Thorsten Halling, Köln  
Opernprobephöhne (Raum 181)
- Heiner Fangerau und Nils Hansson, Düsseldorf  
„‚Big Data‘ und Visualisierung in der Wissenschaftsgeschichte: Die Netzwerke des Physiologen und Nobelpreisaspiranten Jacques Loeb“ oder „How Not to win a Nobel Prize“
- Axel C. Hüntelmann, Berlin  
Datenverwaltung und Netzwerken. „Grundlagenforschung“ wissenschaftlicher Arbeit – Paul Ehrlich und der Nobelpreis
- Lisa-Maria Packy, Aachen, Matthis Krischel und Friedrich Moll, Düsseldorf  
„Vom Nobody zum Nobelpreisträger? Werner Forßmann und die deutsche Urologie“
- Nils Hansson, Düsseldorf und Thorsten Halling, Köln  
„Akademien der Wissenschaften: Netzwerke für künftige Nobelpreisträger?“
- 16.15-18.15 Uhr **Sektion VI**  
Moderation: Alexander von Schwerin, Berlin  
Raum 39

Vanessa Cirkel-Bartelt, Wuppertal  
"Citizen Science" und die konzeptuellen Anfänge von "Big Data" in  
traditionellen Datensammlungen: das Beispiel des Atomic Gardening

Martin P. M. Weiss, Bremerhaven  
Analoge Datenverarbeitung am Beispiel der ostdeutschen  
Gezeitenrechenmaschine von 1955

Eugenio Bertozzi, Flensburg  
Computing bubbles: a new era for data-handling in particle physics  
experiment.

Ab 19.00 Uhr Die 99. Tagung feiert Humanities im Zeichen von Big Data  
Institut für Medizingeschichte und Wissenschaftsforschung, Königstraße 42  
19.30 Uhr Preisverleihung des NTM Artikelpreises und des Nachwuchspreises der  
DGGMNT  
Im Anschluss Konferenzdinner und -party

Sonntag, 18. 9. 2016  
Musikhochschule, Lübeck, Große Petersgrube 21

9.00-11.00 Uhr **Sektion VII**  
**Modellieren, Simulieren, Muster finden**  
**Historische, anthropologische und philosophische Reflexionen**  
Moderation: Rudolf Seising, Jena  
Opernprobephöhne (Raum 181)

Ulf Hashagen, München  
The Computation of Nature. or: Does the Computer Drive Science?

Gerard Alberts, Amsterdam/München  
Mathematical Modeling as Second Nature

Arianna Borrelli, Berlin  
Monte Carlo Simulationen als Medium der Theorie in der frühen  
Teilchenphysik

Matthias Heymann, Aarhus  
Von heuristischer Computersimulation zu einer Voraussagekultur: Wie  
Klimamodelle zu politischen Instrumenten wurden

9.00-11.00 Uhr **Sektion VIII**  
Moderation: Hans-Georg Hofer, Münster  
Raum 39

Nadine Metzger, Erlangen  
"Insgesamt wurden 1864 Mann vermessen" – Anthropometrische Daten und  
konstitutionspathologische Fragestellungen nach dem Ersten Weltkrieg

Carola Oßmer, Lüneburg

„Atlas of Infant Behavior“ oder: Bilder von idealen Kindern und idealer Wissenschaft

Vera Faßhauer, Frankfurt/Main

Johann Christian Senckenbergs Tagebuchaufzeichnungen als historische Big Data und editorische Herausforderung

Kevin Liggieri, Bochum

„Sinnfälligkeit der Bewegung“ – Zur objektpsychotechnischen Anpassung der Arbeitsgeräte an den Menschen

9.00-11.00 Uhr

### **Sektion IX**

Metaphern der Datenverarbeitung

Moderation: N.N.

Kammermusiksaal

Staffan Müller-Wille, Exeter

Labyrinth, Bienenstock, Archiv: Francis Bacon's Nachleben in der Naturgeschichte um 1800

Anna Echterhölter, Washington D.C.

Unparteiische Richter. Zur Verdatung der Materialität an der Stadtwaage Stralsund (c. 1840)

Gregor Halfmann, Exeter

„Datenflüsse“: Zum Zusammenspiel von Infrastrukturen und Technologien in der Ozeanographie des 20. Jahrhunderts

Sandra Pravica, Berlin

Daten-„Behältnisse“ und „Echtzeitverarbeitung“: Bezeichnungen und Epistemologie digitaler Datenbankmodelle im Kontext militärischer Forschung

11.30-13.30 Uhr

### **Sektion VII – Fortsetzung**

**Modellieren, Simulieren, Muster finden**

**Historische, anthropologische und philosophische Reflexionen**

Moderation: Rudolf Seising, Jena

Opernprobephöhne (Raum 181)

Gabriele Gramelsberger, Lüneburg/Darmstadt

Datenvielfalt - Qualitative, quantitative und in-silico Daten in der Biologie

Anne Dippel, Jena

Dealen, Spielen und Wissen produzieren mit Big Data am CERN

Hans Dieter Hellige, Bremen

Die soziale Genese von Big Data und ihr Einfluss auf sozialtechnokratische Politikmodelle und „Social Engineering“-Konzepte

11.30-13.30 Uhr

### **Sektion X**

**›Den Wald sehen und jeden einzelnen Baum kennen‹ – Zum Umgang mit Massendaten über die Bevölkerung am Beispiel des Statistikers und Demographen Robert René Kuczynski (1876-1947)**

Moderation: Sabine Schleiermacher, Berlin  
Raum 39

Ursula Ferdinand, Berlin  
Administrative und wissenschaftliche Bevölkerungsstatistik: Vom Sammeln  
zur Prognose – die Geburt der NRR

Morgane Labbé, Paris  
Die Wirkungskraft der NRR in der jungen Republik Polen – Methodologische  
Auseinandersetzungen

Lukas Cladders, Berlin  
»wild guess«, »reasoned guess« und »estimation« – Kuczynskis Kritik an der  
Erhebung und Verwendung von bevölkerungsspezifischen Daten im  
kolonialen Kontext der 1930er Jahre

Sabine Schleiermacher, Berlin  
Kommentar